



Jahresbericht

zum 30. September 2020

TOCQUEVILLE GOLD

P-Anteile, I-Anteile, I-N-Anteile, I-N USD-Anteile, S-Anteile

RECHTSFORM DES OGAW

Investmentfonds französischen Rechts

Einstufung

Internationale Aktien

Öffentliches Dokument

Tocqueville Finance SA – 34, rue de la Fédération 75015 Paris

Toqueville Finance ist eine Verwaltungsgesellschaft, die von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF unter der Nr. GP91-12 zugelassen wurde.

Eingetragen bei ORIAS unter der Nr. 07 035 215 –

tocquevillefinance.fr



Inhalt

Ausrichtung der Anlagen

LAGEBERICHT

Jahresabschluss

Bilanz Aktiva

Bilanz Passiva

Eventualverbindlichkeiten

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhänge

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES GESETZLICHEN ABSCHLUSSPRÜFERS

IDENTIFIKATION

Einstufung

Internationale Aktien Der Investmentfonds Tocqueville Gold ist zu mindestens 60 % auf internationalen Aktienmärkten investiert.

VERWALTUNGSZIEL

Ziel des Fonds ist es, zu versuchen, durch Investitionen in Wertpapiere von auf Gold und Edelmetalle spezialisierten Unternehmen langfristig eine Performance zu erzielen, die über der des in Euro umgerechneten XXAU-Index liegt.

Benchmark

Es handelt sich um den in Euro umgerechneten Philadelphia Gold & Silver Sector Total Return-Index (XXAU). Der XXAU-Index, ein Index der wiederangelegten Dividenden im Gold/Silber-Sektor der Philadelphia Stock Exchange, stellt die gewichtete Kapitalisierung von rund dreißig Unternehmen dar, die im Gold- und Silberbergbau tätig sind.

Der OGAW ist kein Indexfonds und kann erheblich von der Verteilung dieses Index abweichen.

ANLAGESTRATEGIE

1. Angewendete Strategie

Der Investmentfonds Tocqueville Gold ist zu mindestens 60 % auf internationalen Aktienmärkten investiert.

Normalerweise sind mindestens 80 % des Nettovermögens des Fonds in Aktien von Unternehmen auf der ganzen Welt und jeder Größe investiert, die an der Gewinnung oder Verarbeitung von Gold oder auch anderen Edelmetallen beteiligt sind.

Die Anlagestrategie des Fonds besteht insbesondere darin, nach Unternehmen zu suchen, die zwar solide Fundamentaldaten haben, aber vorübergehend nicht in der Gunst der Anleger stehen und deshalb einen Börsenwert aufweisen, der laut Analyse von Sprout Asset Management USA unter ihrem eigentlichen Wert liegt.

Das Engagement in Schwellenländern ist auf höchstens 65 % des Nettovermögens des Fonds begrenzt.

Das Engagement in Small Caps ist auf höchstens 20 % des Nettovermögens des Fonds begrenzt.

2. Verwendete Techniken und Instrumente

Vermögenswerte (ohne integrierte Derivate)

■ Aktien

Das Aktienrisiko liegt zwischen 60 % und 100 % des Nettovermögens des Fonds.

Die im Fonds platzierten Aktien sind Werte des Goldminen- und Edelmetallsektors, die weltweit und von Unternehmen jeder Größe ausgegeben werden.

Das Engagement in Schwellenländern ist auf höchstens 65 % des Nettovermögens des Fonds begrenzt.

Das Engagement in Small Caps (unter 500 Millionen US-Dollar) ist auf höchstens 20 % des Nettovermögens des Fonds begrenzt.

Die Fondsanteile sind nicht gegen das Wechselkursrisiko abgesichert.

■ Ausrichtung der Anlagen

■ **Schuldtitle und Geldmarktinstrumente**

Um gegebenenfalls das Engagement des Portfolios auf den Aktienmärkten durch Diversifizierung zu reduzieren, kann der Fonds bis zu 40 % seines Vermögens in Staatsanleihen, Schatzanweisungen und andere staatliche und private Schuldverschreibungen (kurzfristig handelbare Schuldtitle, BTAN) mit einer Laufzeit von höchstens 10 Jahren investieren.

Ausgehend von dem vorstehend festgelegten Anlageuniversum (Region, Laufzeit) nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine interne Analyse des Kreditrisikos vor, um einen Titel auszuwählen oder zu verkaufen. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet daher nicht automatisch und ausschließlich Ratings der Ratingagenturen, sondern nimmt ihre eigene Analyse vor, um die Bewertung des Ratings zu beurteilen und so über den Kauf, die Aufbewahrung oder den Verkauf zu entscheiden.

Diese Anlageprodukte lauten auf Euro und haben ein Mindestrating von BBB im Einklang mit der Basler Methode (die vorsieht, dass bei einem Rating des Wertpapiers durch die wichtigsten bestehenden Agenturen (Standard & Poor's, Moody's, Fitch) das gewählte Rating (i) das niedrigere der beiden besten Ratings ist, wenn das Wertpapier von mindestens drei Agenturen bewertet wird; oder (ii) das schlechtere der beiden Ratings, wenn das Wertpapier nur von zwei Agenturen bewertet wird; oder (iii) das Rating, das von der einzigen Agentur abgegeben wird, die das Wertpapier bewertet hat, wenn das Wertpapier nur von einer Agentur bewertet wird) oder ein Rating, das von der Verwaltungsgesellschaft für gleichwertig befunden wird, vorbehaltlich der Zulässigkeit des Emittenten im Hinblick auf die interne Analyse des Rendite-/Risiko-Profiles des Wertpapiers (Rentabilität, Kreditrisiko, Liquidität, Laufzeit).

Liegt für die Emission kein Rating durch eine Agentur vor, tritt das Rating des Emittenten oder des Bürgen an seine Stelle, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Nachrangigkeit der Emission.

Das Zinsrisiko beträgt maximal 40 % des Nettovermögens des Fonds.

■ **OGAW und AIF**

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von AIF und OGAW französischen und/oder europäischen Rechts (einschließlich Tracker* auf Rohstoff-Indizes (Erdöl, Metalle, darunter Gold und Silber)) und AIF investieren, die die 4 Kriterien von Artikel R214-13 frz. Währungs- und Finanzgesetz erfüllen. Diese OGAW und/oder AIF sind Geldmarkt-, Aktien- oder Anleihenfonds. Die zugrunde liegenden OGA werden so ausgewählt, dass sie das Ziel des Fonds erreichen und/oder um die Liquiditäten des Fonds anzulegen.

Der Fonds kann in Fonds der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft investieren.

3. Derivate

Entfällt.

4. Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten

Entfällt.

5. Einlagen

Der Fonds behält sich die Möglichkeit vor, Einlagen im Wesentlichen für die Verwaltung seiner flüssigen Mittel bis zu einer Obergrenze von 20 % seines Nettovermögens zu halten.

6. Barkredite

Der Fonds soll keine Barkredite aufnehmen. Dennoch kann es aufgrund von Transaktionen im Zusammenhang mit den Finanzbewegungen des Fonds (laufende Investitionen und Verkäufe, Zeichnungen oder Rücknahmen usw.) einen einmaligen und vorübergehenden Sollsaldo bis zu einer Grenze von 10 % des Nettovermögens des Fonds geben.

* Investmentfonds, SICAV oder gleichwertige Instrumente, die auf der Grundlage ausländischen Rechts emittiert werden und die entweder direkt oder durch Anlage die einen Index bildenden Werte nachbilden (zum Beispiel: FTSE

Ausrichtung der Anlagen

MTS Global, FTSE MTS 3-5 Jahre, Iboxx...) und kontinuierlich auf einem geregelten Markt gehandelt werden.

7. Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren

■ Art der getätigten Geschäfte

Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Investmentfonds befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren tätigen (aktive und passive Pensionsgeschäfte gegen Bargeld, aktive und passive Wertpapierleihgeschäfte).

■ Art der Interventionen: Alle Transaktionen müssen auf die Erreichung des Verwaltungsziels beschränkt sein:

Diese Transaktionen sollen das Verwaltungsziel gewährleisten und insbesondere die Nutzung von Marktchancen ermöglichen, um die Performance des Portfolios zu verbessern, die Liquiditätssteuerung sowie die Erträge des Fonds zu optimieren.

■ Arten von Vermögenswerten, die Gegenstand dieser Transaktionen sein können

Die Vermögenswerte, die Gegenstand dieser Transaktionen sein können, sind Teil der Anlagestrategie (Schuldtitel und Instrumente der Renten- und Geldmärkte, wie in der Rubrik „Vermögenswerte (ohne integrierte Derivate)“ erläutert).

■ Geplante und zulässige Nutzungshöhe

Der Fonds kann Pensionsgeschäfte in Höhe von 100 % des Nettovermögens sowie Wertpapierleihgeschäfte in Höhe von 10 % des Nettovermögens tätigen.

■ Auswahl der Gegenparteien

Durch ein Verfahren zur Auswahl der Gegenparteien, mit denen diese Transaktionen durchgeführt werden, lässt sich das Risiko eines Interessenkonflikts bei der Inanspruchnahme dieser Transaktionen vermeiden.

Nähere Einzelheiten zum Verfahren für die Auswahl von Gegenparteien sind der Rubrik „Kosten und Gebühren“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen.

Die Gegenparteien, die für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren verwendet werden, sind Finanzinstitute mit Sitz in der OECD und einem Mindestrating von BBB- zum Zeitpunkt der Ausführung der Transaktion.

■ Vergütung

Nähere Einzelheiten zur Vergütung sind der Rubrik „Kosten und Gebühren“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen.

1 * Investmentfonds, SICAV oder gleichwertige Instrumente, die auf der Grundlage ausländischen Rechts emittiert werden und die entweder direkt oder durch Anlage die einen Index bildenden Werte nachbilden (zum Beispiel: FTSE MTS Global, FTSE MTS 3-5 Jahre, Iboxx...) und kontinuierlich auf einem geregelten Markt gehandelt werden.

8. Verträge, die Finanzgarantien darstellen

Zur Erreichung seines Anlageziels kann der Fonds Finanzgarantien in Form von Wertpapieren oder Bargeld entgegennehmen und gewähren und das als Sicherheit erhaltene Bargeld ausschließlich in Anteile oder Aktien kurzfristiger Geldmarktfonds, in hochwertige Staatsanleihen, in Pensionskäufe von Wertpapieren, die für die Anlagestrategie infrage kommen, oder in Einlagen bei Kreditinstituten wiederanlegen.

Für erhaltene Finanzgarantien gelten folgende Regeln:

■ **Kreditqualität der Emittenten:** in Form von Wertpapieren erhaltene Finanzgarantien sind entweder OECD-Staatsanleihen oder supranationale Anleihen oder abgesicherte Anleihen (ohne Laufzeitgrenze);

■ **Liquidität:** Finanzgarantien, die anders als in bar erhalten werden, müssen liquide sein und zu transparenten Preisen gehandelt werden;

■ **Korrelation:** Die Garantien werden von einer Stelle gestellt, die von der Gegenpartei unabhängig ist.

Ausrichtung der Anlagen

- **Diversifizierung:** Das Kontrahentenrisiko bei Freiverkehrsgeschäften darf 10% des Nettovermögens nicht überschreiten; das Engagement gegenüber einem bestimmten Garantiegebers darf 20% des Nettovermögens nicht überschreiten;
- **Aufbewahrung:** Alle erhaltenen Finanzgarantien werden bei der Depotbank des Fonds oder bei einem ihrer Vertreter oder Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei jeder anderen Depotbank, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt, gehalten.

Im Einklang mit ihrer internen Politik zur Verwaltung von Finanzgarantien bestimmt die Verwaltungsgesellschaft:

- die Höhe der erforderlichen Finanzsicherheit; und
- Die Höhe des Abschlags auf die im Rahmen einer Finanzgarantie erhaltenen Vermögenswerte, insbesondere abhängig von ihrer Art, der Kreditqualität der Emittenten, ihrer Laufzeit, ihrer Referenzwährung sowie ihrer Liquidität und Volatilität.

Die Verwaltungsgesellschaft nimmt gemäß den im vorliegenden Verkaufsprospekt vorgesehenen Bewertungsregeln eine tägliche Bewertung der erhaltenen Garantien auf der Grundlage des Marktpreises vor (Mark-to-Market). Die Nachschussforderungen erfolgen gemäß den Bestimmungen der Finanzgarantieverträge.

Die im Rahmen einer Eigentumsübertragung erhaltenen Finanzgarantien werden von der Depotbank des Fonds gehalten.

RISIKOPROFIL

Der Fonds investiert in vom Bevollmächtigten und Unterbevollmächtigten für Finanzverwaltung ausgewählte Finanzinstrumente. Diese Instrumente unterliegen den Schwankungen und Unwägbarkeiten der Börsenmärkte.

Die mit den eingesetzten Techniken verbundenen Hauptrisiken für den Anleger sind:

- **Kapitalverlustrisiko:** Ein Kapitalverlust entsteht beim Verkauf eines Anteils zu einem niedrigeren Preis als dem bei der Zeichnung gezahlten. Dieses Risiko hängt damit zusammen, dass der Fonds keinen Kapitalschutz und keine Kapitalgarantie bietet. Daher besteht das Risiko, dass das investierte Kapital nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird.
- **Aktien- und Marktrisiko:** Sinken die Aktienmärkte, sinkt der Nettoinventarwert des Fonds. Der Fonds kann sich den Märkten für Small Caps engagieren. Das Volumen dieser börsennotierten Titel ist gering, die Marktausschläge nach oben oder unten sind ausgeprägter und schneller als bei Large Caps. Sind die Aktien oder Indizes, in denen das Portfolio investiert ist, rückläufig, kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken.
- **Aktienrisiken in Schwellenländern:** Der Fonds kann bis zu 65 % in Aktien aus Schwellenländern investiert sein. Die Anleger werden auf die Betriebs- und Überwachungsbedingungen dieser Märkte hingewiesen, die von den auf großen internationalen Finanzplätzen üblichen Standards abweichen können. Abwärtsentwicklungen auf diesen Märkten können daher zu einem schnelleren und stärkeren Rückgang des Nettoinventarwertes führen. Sind die Aktien oder Indizes, in denen das Portfolio investiert ist, rückläufig, kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken.
- **Risiko einer Branchenkonzentration:** Die Konzentration spezifischer Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau sowie Schwankungen der Rohstoffpreise und die hohe Volatilität des Fonds können einen deutlichen Rückgang des Nettoinventarwerts bewirken. Spezifische Risiken sind die rechtlichen Risiken beim Erhalt der Lizenzen und Genehmigungen, das Entwicklungsrisiko bei der Ausbeutung eines Vorkommens, das Risiko von Altlasten im Zusammenhang mit Bohrungen, das Risiko in Verbindung mit der politischen Stabilität des jeweiligen Landes und der Entwicklung des nationalen Gesetzesrahmens sowie Steuerrisiken. Zudem weisen einige Bergbauländer ein geopolitisches Risiko auf und dem Anleger muss bewusst sein, dass er sich für eine Investition mit hohem Risikoprofil entscheidet. Sinken die Aktien des Anlagesektors oder die Indizes, in denen das Portfolio investiert ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken.

Ausrichtung der Anlagen

- **Mit uneingeschränkter Dispositionsbefugnis verbundenes Risiko:** Die Wertentwicklung des Fonds hängt von den vom Fondsmanager ausgewählten Gesellschaften ab. Es besteht die Gefahr, dass der Fondsmanager nicht die leistungsfähigsten Unternehmen auswählt.
- **Wechselkursrisiko:** Der Fonds ist hauptsächlich in Aktien aus Ländern außerhalb der Eurozone investiert. Die Anteile des Fonds sind nicht gegen das Wechselkursrisiko abgesichert.
- **Zinsrisiko:** Steigen die Zinsen, sinkt der Wert der im Portfolio gehaltenen Zinsprodukte. Der Anstieg der Zinsen wirkt sich daher negativ auf den Wert der in Zinsprodukte investierten Vermögenswerte des OGAW aus. Der Kursrückgang dieser Anlagen entspricht dem Zinsrisiko. Bei steigenden Zinsen kann der Wert des OGAW sinken.
- **Rohstoffrisiko:** Die Schwankung von Rohstoffkontrakten kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwertes des Fonds führen. Die Entwicklung der Rohstoffkomponenten kann erheblich von den Märkten für traditionelle Wertpapiere (Aktien, Anleihen) abweichen. Auch klimatische und geopolitische Faktoren können das Angebot und die Nachfrage der betreffenden Basiswerte beeinflussen und den erwarteten Seltenheitswert der Produkte auf dem Markt verändern. Sinken die Aktien des Anlagesektors oder die Indizes, in denen das Portfolio investiert ist, kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken.

In Verbindung mit den verwendeten Techniken bestehen folgende Zusatzrisiken:

- **Liquiditätsrisiko:** Dieses Risiko gilt im Wesentlichen für Wertpapiere mit geringem Transaktionsvolumen, für die es schwieriger ist, jederzeit einen Käufer/Verkäufer zu einem angemessenen Preis zu finden. Diesem Risiko wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, damit es sich in Proportionen bewegt, die das Gleichgewicht zwischen Aktiva und Passiva Ihres Fonds nicht in Frage stellen.
- **Kreditrisiko:** Das Risiko, dass ein Anleihenemittent seine Fälligkeiten nicht honoriert, d.h. die jährlichen Zinszahlungen und die Rückzahlung des Kapitals bei Fälligkeit. Durch diesen Ausfall kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken. Dazu gehört auch das Risiko einer Herabstufung des Ratings des Emittenten.

Gewährleistung oder Absicherung

Entfällt

EMPFOHLENE MINDESTANLAGEDAUER

Über 5 Jahre

VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGA

Entfällt

VERWALTUNGSKOMMENTAR

Die Anlagestrategie des Fonds wurde nicht geändert. Sein Schwerpunkt sind Edelmetallabbaugesellschaften mit solider Bilanz und Aktivitäten, die der Marktvolatilität standhalten und aus hochwertigen Transaktionen einen konstanten Cashflow generieren können, sowie Unternehmen, die durch ihre Projekte oder das Wachstum von Vermögenswerten Wertschöpfungspotenzial bieten. Der Fonds legt seinen Schwerpunkt weiterhin auf Aktien von Small und Mid Caps.

Der Goldpreis begann den Betrachtungszeitraum (Oktober 2019 bis September 2020) mit einer Steigerung, nachdem er im Sommer 2019 bereits 1.500 Dollar pro Unze überschritten hatte. Auf Grund geopolitischer Fragen stand Gold weiterhin im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Anleger. Die Geldpolitik der US-Notenbank, die es für notwendig hielt, die Zinsen zu senken, und die Schwäche des US-Dollars stützten den Goldpreis. Ende November gab Gold jedoch fast alle Gewinne des Monats Oktober wieder ab, da sich die Anleger auf die Aktienmärkte konzentrierten, der zu diesem Zeitpunkt Rekorde verzeichnete.

Im letzten Monat des Kalenderjahres fanden diverse Verkäufe von Vermögenswerten im Bereich der Edelmetallgewinnung und unter den vom Fonds gehaltenen Unternehmen statt, was mit dem Angebot von Kirkland Lake an Detour Gold zusammenfiel. Newmont rationalisierte sein Portfolio mit dem Verkauf seiner Beteiligung am Bergbaukomplex Red Lake und am Kalgoorlie Super Pit. Evolution Gold übernahm das Bergwerk Red Lake und dürfte von der damit einhergehenden geografischen Diversifizierung profitieren. Northern Star übernahm die Beteiligung von Newmont an Kalgoorlie Super Pit, und ergänzt damit seine Untertage-Operationen durch Tagebau. Weitere Verkäufe von Vermögenswerten durch Unternehmen des FCP Tocqueville Gold fanden im Dezember statt, darunter die Ankündigung der gemeinsamen Beteiligung von IAMGOLD und AngloGold Ashanti am Bergwerk von Sadiola. Diese Transaktionen veranschaulichen die Bereitschaft der Anleger, sich auf diesem Sektor zu engagieren. Sie haben auch gezeigt, dass die Vermögenswerte und die Bewertungen überzeugend genug sind, um Käufer anzulocken, die langfristig Gewinne erwarten.

Im Quartal von Januar bis März 2020 verzeichnete der Fonds eine negative Wertentwicklung, da die weltweiten Aktienmärkte allesamt von der Covid-Pandemie betroffen waren. Das Jahr 2020 begann mit festen Goldpreisen, die im Februar 1.675 Dollar je Unze erreichten, während der S&P 500 neue Höchststände erreichte. Der Goldpreis verzeichnete im März rekordverdächtige Schwankungen mit einer Korrektur am Monatsanfang aufgrund der Bedenken über das Covid-19-Virus, um dann nach den Zinssenkungen rasch wieder auf die Beine zu kommen, mit einer erneuten Korrektur nach der Erklärung der weltweiten Covid-19-Pandemie. Die Liquiditätsengpässe auf dem Markt haben die Marktteilnehmer veranlasst, Gold zu verkaufen, um ihre Nachschussverpflichtungen zu erfüllen. Gold erholte sich jedoch rasch und verzeichnete eine der deutlichsten positiven Preisschwankungen an einem Tag, die je registriert wurden, während die USA und andere Regierungen weltweit massive Konjunkturprogramme auflegten. Der Goldpreis beendete den März bei 1.577 USD je Unze, was einem Anstieg um 3,5 % im Quartal entspricht.

Zu den Aktien, die im ersten Kalenderquartal relativ besser abschnitten als der Goldsektor allgemein, gehören Kirkland Lake Gold, die nach dem Erwerb von Detour Gold neu bewertet wurde; Evolution Mining, die den Wachstumssorgen im Zusammenhang mit dem Kauf von Red Lake Rechnung trug; Newmont Mining, die durch ihr Engagement gestützt wurde, ihre Aktien mit dem Erlös aus dem Verkauf von Vermögenswerten zurückzukaufen; Fresnillo, die von einer Überverkaufsposition und dem Anstieg der niedrigen Silberpreise profitierte.

Die Positionen mit den größten negativen Auswirkungen auf die Fondsp performance im ersten Quartal 2020 sind unter anderem: Pan American Silver mit einer Korrektur Anfang 2020, nachdem sie Ende 2019 der größte Beitragszahler war, als sie erste Ressourcen für das Vorkommen in Colorado Skarn ankündigte; MAG Silver wurde

Verwaltungsbericht

durch sinkende Silberpreisen und eine unkontrollierte Entwicklung des Projektes im Joint Venture Juanicipio in Mitleidenschaft gezogen; Torex Gold wurde im März wegen stärkerer Rückgänge des Marktes korrigiert; während Agnico Eagle Mines ihre Aussichten für 2020 nach unten korrigierte, da sie mit mehreren Produktionsproblemen in ihren Bergwerken zu kämpfen hatte.

Im ersten Quartal 2020 wurde Saracen in den Fonds aufgenommen, da ihre Bewertung mit der australischen Produktion und dem Gewinnprofil überzeugend war. Barrick wurde gekauft, da eine einjährige Untersuchung des Geschäftsbetriebs unter der neuen Leitung durchgeführt wurde, was mehr Sicherheit im Betrieb und in der strategischen Ausrichtung ermöglichte. Das Unternehmen hat Yamana Gold ersetzt, deren Wachstum und Relevanz auf dem Markt weniger sichtbar sind. Die Position in OceanaGold wurde aus ähnlichen Gründen ebenfalls verkauft. Die Position in Royal Gold wurde verkauft, da die Lizenzgebühren / Entwicklung des Unternehmens als kurzfristig begrenzt gelten. Die Position in Gold Standard Ventures wurde verkauft, da das Unternehmen angesichts seiner Größe, seines Maßstabs und seines Finanzierungsbedarfs mit schwierigen Kapitalmärkten konfrontiert sein dürfte.

Am Ende des ersten Quartals 2020 kündigten zwei Portfoliogesellschaften Zusammenschlüsse an. Semafo kündigte die freundschaftliche Fusion mit Endeavour Mining an und konsolidierte den Betrieb in Westafrika, während Argonaut Gold seine Absicht ankündigte, mit Alio Gold zu fusionieren – und so die Goldproduktion aus den USA hinzufügte.

Der Fonds wertete im Quartal von April bis Juni deutlich auf. Obwohl sich die Aktienmärkte nach der spektakulären Pandemie und der Rezession im ersten Quartal deutlich erholten, übertrafen Gold und Goldaktien von Ende Dezember 2019 bis Ende Juni 2020 die Aktienmärkte.

Im April stieg der Goldpreis rasch von 1.597 Dollar pro Unze Ende März auf über 1.750 Dollar pro Unze Mitte April. Die feste Nachfrage nach Anlageprodukten aus physischem Gold hielt den Goldpreis im gesamten Mai über 1.675 Dollar je Unze. Gold hielt sich bis Juni gut, ebenso wie Goldaktien, wobei die Anleger die positive Dynamik des Edelmetallsektors und der allgemeineren Märkte fortsetzten.

Die Aktienmärkte für Edelmetalle schauten über die im zweiten Kalenderquartal pandemiebedingt ausgesetzte oder begrenzte Produktion des Sektors hinaus; Bergbau- und damit verbundene Tätigkeiten wurden entweder verlangsamt oder ausgesetzt und liefen gegen Ende des Quartals wieder an.

Während des Quartals leisteten alle Aktien einen positiven Beitrag, mit Ausnahme von Coeur Mining, das praktisch stabil war und eine neue Position im Fonds darstellt. Das Engagement in Coeur Mining ergänzt das Wachstumspotenzial der Silber- und Goldproduktion der nordamerikanischen Bergwerke. Auch eine Position in SSR Mining wurde im Laufe des Quartals errichtet. Das Unternehmen ist dabei, mit Alacer Gold zu fusionieren, was in den nächsten Jahren zur Errichtung einer soliden Finanzgesellschaft mit einer diversifizierten Produktionsbasis und einem hohen Cashflow führt. Positionen in Argonaut Gold, East Asia Minerals, IAMGOLD und Newcrest Mining wurden im Betrachtungszeitraum verkauft, um den Liquiditätsbedarf zu decken.

Der Goldpreis stieg im August von 1.781 Dollar pro Unze auf ein Rekordhoch von 2.075 Dollar pro Unze, bevor er Ende August unter der Einwirkung von Gewinnmitnahmen bei 1.900 Dollar konsolidierte und dann das Quartal bei 1.880 Dollar pro Unze beendete.

Der Fonds verzeichnete im Quartal von Juli bis September 2020 eine kontinuierliche Aufwertung.

Im Quartal hatten einige Large Caps die positivsten Auswirkungen auf die Performance. Gold Fields trug nach den guten Ergebnissen des zweiten Kalenderquartals erneut erheblich zur Performance bei, wobei sich die Cashflows stetig verbesserten. Agnico Eagle Mines erholt sich von den Verzögerungen und Problemen zu Jahresbeginn und Kinross wurde neu bewertet, da die Märkte seine Ergebnisse schätzen. Torex Gold hat den Übergang zum Betreiber und gleichzeitig Hersteller von Bergwerken eingeleitet, was zwar durchaus machbar ist, aber gewisse Risiken birgt.

Im Laufe des Quartals wurde eine neue Position in der Gesellschaft SSR Mining aufgebaut, einem Unternehmen, das neu mit aktiven europäischen, nordamerikanischen und südamerikanischen Goldminen fusioniert wurde und Liquidität erzeugt, was die Bilanz mit Nettoliquiditäten – also deutlich mehr liquide Mittel als Verschuldung – weiter stärkt. Die Position in Endeavor Gold.

WERTENTWICKLUNG

Der Referenzindex ist der Philadelphia Gold & Silver Sector mit Wiederanlage der Nettodividenden (in Euro)

Wertentwicklung	Fonds - I-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	33,88 %	63,22 %
Über 3 Jahre	46,66 %	73,22 %
Über 5 Jahre	110,39 %	205,96 %

Wertentwicklung	Fonds - P-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	32,55 %	63,22 %
Über 3 Jahre	42,31 %	73,22 %
Über 5 Jahre	100,12 %	205,96 %

Wertentwicklung	Fonds - I-N-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	33,90 %	63,22 %
Über 3 Jahre	46,65 %	73,22 %
Über 5 Jahre	110,35 %	205,96 %

Wertentwicklung	Fonds - S-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	33,75 %	63,22 %
Über 3 Jahre	61,91 %	73,22 %
Über 5 Jahre	—	—

Wertentwicklung	Fonds - I-N-Anteile USD	Referenzindex
Über 1 Jahr	44,01 %	63,22 %
Über 3 Jahre	71,97 %	73,22 %
Über 5 Jahre	146,72 %	205,96 %

Die Wertentwicklung wird mit Wiederanlage der Kupons / Dividenden dargestellt.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftigen Ergebnisse zu. Sie ist zeitlich nicht konstant.

GESAMTRISIKO

Die Bewertung des Gesamtrisikos des Portfolios erfolgt anhand der Commitment-Methode. Das Commitment ist regulatorisch auf 100% des Nettovermögens beschränkt.

Keiner der Vermögenswerte Ihres OGA erhielt auf Grund seiner nicht liquiden Natur eine Sonderbehandlung.

WICHTIGSTE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Anteil	Zukäufe	Veräußerungen	Gesamt
KIRKLAND LAKE GO	835.767,56	5.324.737,29	6.160.504,85
NEWMONT CORP	3.698.274,76	1.553.634,68	5.251.909,44
PAN AMER SILVER	749.592,60	4.218.570,36	4.968.162,96
ENDEAVOUR MINING		4.903.410,76	4.903.410,76
KINROSS GOLD	3.574.677,93	1.168.802,55	4.743.480,48
FRANCO-NEVADA CO	2.150.027,03	2.214.464,47	4.364.491,50
GOLD FIELDS-ADR	3.108.269,17	1.245.352,12	4.353.621,29
BARRICK GOLD CRP	4.036.334,73	199.871,78	4.236.206,51
NEWCREST MINING		3.738.112,40	3.738.112,40
ANGLOGOLD AS-ADR	994.016,82	2.171.569,35	3.165.586,17

Hebeleffekt

Der maximale Hebeleffekt des OGA wurde im Lauf des Geschäftsjahrs nicht verändert.

- Maximaler Hebel des OGA, nach dem Commitment-Verfahren berechnet: 125,00 %
- Maximaler Hebel des OGA, nach dem Commitment-Verfahren berechnet: 200,00 %

Der Gesamthebelbetrag, der vom OGA genutzt wird, beträgt:

- 98,24 % nach dem Commitment-Verfahren,
- 98,24 % nach der Bruttomethode.

Die vom OGA erhaltenen oder gegebenen Finanzgarantien werden ausschließlich in Euro in bar ausgewiesen und ausschließlich in Anteile kurzfristiger Geldmarktfonds oder in Einlagen bei Kreditinstituten wieder angelegt.

SOZIALE, UMWELT- UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Die ESG-Kriterien werden im Rahmen der Verwaltung Ihres OGAW nicht berücksichtigt.

INFORMATIONEN ÜBER BEFRISTETE VERKÄUFE UND KÄUFE VON WERTPAPIEREN UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE VOM TYP TOTAL RETURN SWAP (TRS):

Der Fonds hat weder vorübergehende Verkäufe und Käufe von Wertpapieren (CATT) noch Total Return Swap (TRS) genutzt.

OGAW: DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Engagement in Basiswerten über derivative Finanzinstrumente / Identität der Kontrahenten bei diesen derivativen Finanztransaktionen / Art und Höhe der vom OGAW erhaltenen Finanzgarantien zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Im Laufe des Betrachtungsjahres hat der OGA keine Derivate in Anspruch genommen.

Ende September 2020 gab es kein OTC-Derivat im Portfolio.

FOLLOW-UP UND AUSWAHL DER INTERMEDIÄRE

Es wurden Selektionskriterien ausgewählt. Alle sechs Monate erfolgt eine Bewertung anhand dieser Kriterien und wird im Ausschuss der Intermediäre erläutert.

Die Intermediäre werden entsprechend der erzielten Note und der vom Ausschuss gewünschten Anzahl von Intermediären ausgewählt. Ausgehend von der Bewertung wird ein Ranking erstellt und jedem Intermediär werden Zielvorgaben in Prozent zugeteilt.

Aus dieser Auswahl ergibt sich eine Liste, die vom Middle Office aktualisiert wird und im Intranet der Gesellschaft abrufbar ist.

Die Risikoabteilung überwacht die Intermediäre und Gegenparteien permanent und erstellt ein monatliches Reporting über die Anwendung dieser Liste und die mit jedem Intermediär durchgeführten Transaktionsvolumen.

Die Innenrevision führt eine zweite Kontrolle durch, um sicherzustellen, dass die vom Middle Office durchgeführten Kontrollen vorhanden und sachdienlich sind.

Im Betrachtungsjahr des OGAW wurde das Verfahren zur Auswahl der Intermediäre angewandt und überwacht. Es wurde kein nennenswerter Mangel festgestellt.

AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Tocqueville Finance stellt allen Anteilhabern ein Dokument mit dem Titel „Abstimmungspolitik“ zur Verfügung, in dem die Bedingungen erläutert sind, unter denen sie die Stimmrechte in Verbindung mit den Anteilen, die von den von ihr verwalteten OGA gehalten werden, ausübt.

Dieses Dokument kann am Sitz der Gesellschaft oder auf ihrer Website eingesehen werden oder auf einfache schriftliche Anfrage an Tocqueville Finance, 34 rue de la Fédération, 75015 Paris zugeschickt werden.

BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht keinen Bericht über die Vermittlungskosten, da sie sich für eine Research-Finanzierung entschieden hat, die nichts mit den Transaktionen in den Portfolios zu tun hat. Die Verwaltungsgesellschaft nutzt denn auch ein Research-Konto, das sich auf ihre gemeinsame Verwaltungsaktivität als OGA erstreckt und von jedem Mechanismus gemeinsamer Vermittlungsgebühren getrennt ist.

INFORMATION ZU COVID-19

Es sind keine signifikanten Auswirkungen oder Ereignisse im Zusammenhang mit COVID-19 zu melden.

VERGÜTUNGSPOLITIK VON TOCQUEVILLE FINANCE (Bevollmächtigende Gesellschaft)

1. Qualitative Elemente

Tocqueville Finance hat eine Vergütungspolitik eingeführt, um ein gesundes und effizientes Risikomanagement zu fördern. Sie steht im Einklang mit den Interessen der Anteilhaber und soll eine Risikobereitschaft verhindern, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Gründungsdokumenten des OGA vereinbar ist.

Die Vergütungspolitik wurde so konzipiert und umgesetzt, dass sie einen wirksamen Hebel für die Gewinnung, Bindung und Motivation der Mitarbeiter darstellt, der zur langfristigen Leistung der Verwaltungsgesellschaft beiträgt und gleichzeitig die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Finanzsektor sowie die Übereinstimmung der Interessen der betreffenden Mitarbeiter mit denen des verwalteten OGA gewährleistet.

Die Vergütungspolitik sieht ein strukturiertes Vergütungssystem mit einem ausreichend hohen Fixgehalt und einer bestimmten variablen Vergütung für die Risikonehmer vor, durch die langfristige Wertschöpfung belohnt werden soll. In diesem Rahmen darf die variable Vergütung des betreffenden Personals 100 % des Fixgehalts nicht überschreiten.

Bei den betreffenden Risikonehmern wird die variable Vergütung in Höhe von 40 % über 3 Jahre zeitversetzt ausgezahlt.

Diese zeitversetzte Auszahlung von 40 % der variablen Vergütung über 3 Jahre ermöglicht die Berücksichtigung von Anpassungsmechanismen an das Ex-post-Risiko, was zu einer Verringerung der variablen Vergütung führt, wenn die Bedingungen für die Auszahlung der zeitversetzten variablen Vergütung nicht erfüllt sind.

Für die Aktivierung der zeitversetzten Zahlung einer Vergütung gelten zwei Bedingungen:

- Die finanzielle Lage des Unternehmens ist mit dieser Zahlung vereinbar;
- Die Wertentwicklung der OGA rechtfertigt diese Zahlung.

Ein Kürzungsmechanismus kann für Mitarbeiter, die Teil des betreffenden Personals sind, unter anderem in den folgenden drei Fällen zur Anwendung kommen:

- Betrügerisches Verhalten des Mitarbeiters;
- Schwerwiegende Unzulänglichkeit der Risikoverwaltung für OGA oder für das Unternehmen oder für die Abteilung, in der der betroffene Mitarbeiter tätig ist;
- Erheblicher Rückgang der finanziellen Leistungen der OGA oder des Unternehmens oder der Abteilung, in der der betreffende Mitarbeiter tätig ist

Die Kürzung kann die variablen Vergütungen, die dem betroffenen Mitarbeiter noch nicht gezahlt wurden, ganz oder teilweise aufheben. Der Vergütungsausschuss prüft mindestens einmal jährlich die ihm vorgelegten Grundsätze und Entwicklungen der Vergütungspolitik. Dieser Ausschuss besteht aus dem nicht geschäftsführenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats von Tocqueville Finance und drei unabhängigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik ist der Website des Unternehmens zu entnehmen: www.tocquevillefinance.de

2. Quantitative Elemente

Gesamtbetrag der Vergütungen für das am Dienstag, 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr	€	Anzahl der Begünstigten
Gesamtheit der unbefristeten Arbeitsverträge der Gesellschaft Tocqueville Finance		
Fixgehälter	2.439.466	26
Variable Vergütungen + Prämien	1.013.380	28
Gesamtheit der Fondsmanager für gemeinsame Anlagen von Tocqueville Finance		

Fixgehälter	1.046.197	8
Variable Vergütungen + Prämien	443.558	7
Gesamtheit der Führungskräfte in gehobener Position (nicht Fondsmanager für gemeinsame Anlagen)		
Fixgehälter	911.221	10
Variable Vergütungen + Prämien	345.911	11

VERGÜTUNGSPOLITIK DER BEAUFTRAGTEN VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR FINANZVERWALTUNG

1. Qualitative Elemente

Tocqueville Finance hat eine Vergütungspolitik eingeführt, um ein gesundes und effizientes Risikomanagement zu fördern. Sie steht im Einklang mit den Interessen der Anteilhaber und soll eine Risikobereitschaft verhindern, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Gründungsdokumenten des OGA vereinbar ist.

Die Vergütungspolitik wurde so konzipiert und umgesetzt, dass sie einen wirksamen Hebel für die Gewinnung, Bindung und Motivation der Mitarbeiter darstellt, der zur langfristigen Leistung der Verwaltungsgesellschaft beiträgt und gleichzeitig die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Finanzsektor sowie die Übereinstimmung der Interessen der betreffenden Mitarbeiter mit denen des verwalteten OGA gewährleistet.

Die Vergütungspolitik sieht ein strukturiertes Vergütungssystem mit einem ausreichend hohen Fixgehalt und einer bestimmten variablen Vergütung für die Risikonehmer vor, durch die langfristige Wertschöpfung belohnt werden soll. In diesem Rahmen darf die variable Vergütung des betreffenden Personals 100 % des Fixgehalts nicht überschreiten.

Bei den betreffenden Risikonehmern wird die variable Vergütung in Höhe von 40 % über 3 Jahre zeitversetzt ausgezahlt.

Diese zeitversetzte Auszahlung von 40 % der variablen Vergütung über 3 Jahre ermöglicht die Berücksichtigung von Anpassungsmechanismen an das Ex-post-Risiko, was zu einer Verringerung der variablen Vergütung führt, wenn die Bedingungen für die Auszahlung der zeitversetzten variablen Vergütung nicht erfüllt sind.

Für die Aktivierung der zeitversetzten Zahlung einer Vergütung gelten zwei Bedingungen:

- Die finanzielle Lage des Unternehmens ist mit dieser Zahlung vereinbar;
- Die Wertentwicklung der OGA rechtfertigt diese Zahlung.

Ein Kürzungsmechanismus kann für Mitarbeiter, die Teil des betreffenden Personals sind, unter anderem in den folgenden drei Fällen zur Anwendung kommen:

- Betrügerisches Verhalten des Mitarbeiters;
- Schwerwiegende Unzulänglichkeit der Risikoverwaltung für OGA oder für das Unternehmen oder für die Abteilung, in der der betroffene Mitarbeiter tätig ist;
- Erheblicher Rückgang der finanziellen Leistungen der OGA oder des Unternehmens oder der Abteilung, in der der betreffende Mitarbeiter tätig ist.

Die Kürzung kann die variablen Vergütungen, die dem betroffenen Mitarbeiter noch nicht gezahlt wurden, ganz oder teilweise aufheben. Der Vergütungsausschuss prüft mindestens einmal jährlich die ihm vorgelegten Grundsätze und Entwicklungen der Vergütungspolitik. Dieser Ausschuss besteht aus dem nicht geschäftsführenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats von Tocqueville Finance und drei unabhängigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik ist der Website des Unternehmens zu entnehmen: www.tocquevillefinance.de

2. Quantitative Elemente

Gesamtbetrag der Vergütungen für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr	€	Anzahl der Begünstigten
Gesamtheit der unbefristeten Arbeitsverträge der Gesellschaft Tocqueville Finance		
Fixgehälter	2.439.466	26
Variable Vergütungen + Prämien	1.013.380	28
Gesamtheit der Fondsmanager für gemeinsame Anlagen von Tocqueville Finance		
Fixgehälter	1.046.197	8
Variable Vergütungen + Prämien	443.558	7
Gesamtheit der Führungskräfte in gehobener Position (nicht Fondsmanager für gemeinsame Anlagen)		
Fixgehälter	911.221	10
Variable Vergütungen + Prämien	345.911	11

Jahresabschluss

Bilanz Aktiva

	30.09.2020	30.09.2019
Nettoanlagevermögen	–	–
Einlagen	–	–
Finanzinstrumente	98.732.368,09	89.953.240,28
Aktien und gleichgestellte Wertpapiere	98.732.368,09	89.953.240,28
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	98.732.368,09	89.953.240,28
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	–	–
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	–	–
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	–	–
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	–	–
Forderungspapiere	–	–
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt - Marktfähige Forderungspapiere	–	–
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt - Sonstige Forderungspapiere	–	–
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	–	–
Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen	–	–
Allgemeine OGAW und AIF für nicht professionelle und gleichgestellte Anleger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	–	–
Andere Fonds für nicht professionelle und gleichgestellte Anleger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	–	–
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder gleichgestellte Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie börsennotierte Verbriefungsorganismen	–	–
Andere professionelle Investmentfonds oder gleichgestellte Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie börsennotierte Verbriefungsorganismen	–	–
Andere nicht europäische Organismen	–	–
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	–
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	–	–
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	–	–
Geliehene Wertpapiere	–	–
In Pension gegebene Wertpapiere	–	–
Sonstige befristete Geschäfte	–	–
Terminfinanzinstrumente	–	–
Transaktionen an einem geregelten oder gleichgestellten Markt	–	–
Sonstige Transaktionen	–	–
Sonstige Finanzinstrumente	–	–
Forderungen	201.916,01	215.346,19
Devisentermingeschäfte	–	–
Sonstige	201.916,01	215.346,19
Finanzkonten	1.431.397,33	8.529.621,56
Liquide Mittel	1.431.397,33	8.529.621,56
SUMME AKTIVA	100.365.681,43	98.698.208,03

Bilanz Passiva

	30.09.2020	30.09.2019
Eigenkapital	–	–
Kapital	92.880.518,21	95.731.070,12
Nicht ausgeschüttete frühere Nettobuchgewinne/-verluste (a)	–	–
Ergebnisvortrag (a)	–	–
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres (a,b)	8.162.134,20	3.383.681,99
Geschäftsjahresergebnis (a,b)	-955.727,59	-739.966,94
Summe Eigenkapital		
(= dem Nettovermögen entsprechender Betrag)	100.086.924,82	98.374.785,17
Finanzinstrumente	–	–
Verkäufe von Finanzinstrumenten	–	–
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	–
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	–	–
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	–	–
Sonstige befristete Geschäfte	–	–
Terminfinanzinstrumente	–	–
Transaktionen an einem geregelten oder gleichgestellten Markt	–	–
Sonstige Transaktionen	–	–
Verbindlichkeiten	147.819,40	170.328,82
Devisentermingeschäfte	–	–
Sonstige	147.819,40	170.328,82
Finanzkonten	130.937,21	153.094,04
Laufende Bankkredite	130.937,21	153.094,04
Darlehen	–	–
SUMME DER PASSIVA	100.365.681,43	98.698.208,03

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen.

Eventualverbindlichkeiten

	30.09.2020	30.09.2019
Absicherungsgeschäfte		
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten		
Verpflichtungen aus außerbörslichen Geschäften		
Sonstige Verpflichtungen		
Sonstige Transaktionen		
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten		
Verpflichtungen aus außerbörslichen Geschäften		
Sonstige Verpflichtungen		

Gewinn- und Verlustrechnung

	30.09.2020	30.09.2019
Erträge aus Finanztransaktionen		
Erträge aus Aktien und gleichgestellten Wertpapieren	663.492,81	740.861,26
Erträge aus Anleihen und gleichgestellten Wertpapieren	–	–
Erträge aus Schuldtiteln	–	–
Erträge aus befristeten Wertpapierkäufen und -verkäufen	–	–
Erträge aus Finanztermingeschäften	–	–
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	204,79	223,60
Sonstige Finanzerträge	–	–
GESAMT I	663.697,60	741.084,86
Aufwendungen aus Finanztransaktionen		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	–	–
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte	–	–
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	-25.452,36	-12.752,28
Sonstige Finanzaufwendungen	–	–
GESAMT II	-25.452,36	-12.752,28
Ergebnis aus Finanztransaktionen (I + II)	638.245,24	728.332,58
Sonstige Erträge (III)	–	–
Verwaltungskosten und Zuführungen zu den Abschreibungen (IV)	-1.698.107,95	-1.491.956,55
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (I + II + III + IV)	-1.059.862,71	-763.623,97
Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)	104.135,12	23.657,03
Im Geschäftsjahr geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis (VI)	–	–
Ergebnis (I + II + III + IV + V + VI)	-955.727,59	-739.966,94

1. Buchführungsgrundsätze und -methoden

Der Jahresabschluss wird in der durch das geänderte ANC-Reglement Nr. 2014-01 vorgesehenen Form vorgelegt. Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem Hintergrund der Covid-19-Krise erstellt.

Rechnungswährung ist der Euro.

Alle Wertpapiere, aus denen das Portfolio besteht, wurden zu historischen Kosten ohne Gebühren ausgewiesen.

Im Portfolio gehaltene, auf Fremdwährungen lautende feste und bedingte Wertpapiere und Finanzinstrumente werden auf der Grundlage der am Bewertungsstichtag in Paris festgestellten Wechselkurse in die Rechnungswährung umgerechnet.

Das Portfolio wird bei jeder Nettoinventarwertermittlung und beim Jahresabschluss nach folgenden Methoden bewertet:

Wertpapiere

Börsennotierte Wertpapiere: zum Börsenwert einschließlich aufgelaufene Zinsen (Tagesschlusskurs)

Wertpapiere, deren Kurs am Bewertungsstichtag nicht festgestellt oder von den Marktteilnehmern notiert wurde und für die der Kurs korrigiert wurde, sowie Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden jedoch unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft (oder des Verwaltungsrats einer SICAV) zu ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet. Die Preise werden von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend ihrer Kenntnis der Emittenten und/oder der Märkte korrigiert.

OGA: zum letzten bekannten Nettoinventarwert, ansonsten zum letzten geschätzten Wert. Die Nettoinventarwerte von Anteilen ausländischer Organismen für gemeinsame Anlagen, die monatlich bewertet werden, werden von den Fondsverwaltern bestätigt. Die Bewertungen werden wöchentlich auf der Grundlage von Schätzungen aktualisiert, die von den Verwaltungsratsmitgliedern dieser OGA mitgeteilt und vom Fondsmanager bestätigt werden.

Die Bewertung von Schuldtiteln und gleichgestellten börsenfähigen Wertpapieren, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt anhand einer versicherungsmathematischen Methode, wobei der für Emissionen gleichgestellter Wertpapiere geltende Satz gilt, der gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Merkmale des Emittenten angepasst wird.

Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren:

- Wertpapierleihgeschäfte: Die den verliehenen Wertpapieren entsprechende Forderung wird zum Marktwert der Papiere bewertet.
- Wertpapierleihe: Entlehene Wertpapiere sowie die ihnen entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum Marktwert der Papiere bewertet.
- Sicherheiten: Bei Wertpapieren, die als Sicherheit im Rahmen von Wertpapierleihgeschäften erhalten wurden, hat sich der OGA für eine Darstellung dieser Wertpapiere in der Bilanz in Höhe der Verbindlichkeit entschieden, die ihrer Rückgabeverpflichtung entspricht.
- Pensionsgeschäfte mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten: Individueller Ausweis der Forderung auf Basis des Kontraktpreises. In diesem Fall erfolgt eine lineare Darstellung der Vergütung.
- Langfristige Pensionsgeschäfte: Sie werden zu ihrem Nennwert erfasst und bewertet, auch wenn sie eine Laufzeit von mehr als drei Monaten haben. Dieser Betrag wird um die dazugehörigen aufgelaufenen Zinsen erhöht. Bestimmte Kontrakte sehen jedoch besondere Bedingungen für vorzeitige Rückzahlungen vor, um die Folgen der steigenden Finanzierungskurve der Gegenpartei zu berücksichtigen. Die aufgelaufenen Zinsen können dann ohne Mindestwert um diese Folgen verringert werden. Die Auswirkung ist proportional zur Restlaufzeit der Pension und der Differenz zwischen der Kontrakt- und der Marktmarge für dasselbe Fälligkeitsdatum.
- Pensionsgeschäfte mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten: Börsenwert. Die auf Basis des Vertragswertes bewertete Verbindlichkeit wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. In diesem Fall erfolgt eine lineare Darstellung der Vergütung.

Terminfinanzinstrumente und bedingte Finanzinstrumente

Termineinlagen: Sie werden zu ihrem Nennwert erfasst und bewertet, auch wenn sie eine Laufzeit von mehr als drei Monaten haben. Dieser Betrag wird um die dazugehörigen aufgelaufenen Zinsen erhöht. Bestimmte Kontrakte sehen jedoch besondere Bedingungen für vorzeitige Rückzahlungen vor, um die Folgen der steigenden Finanzierungskurve der Gegenpartei zu berücksichtigen. Die aufgelaufenen Zinsen können dann um diese Folgen gekürzt werden, dürfen aber nicht negativ sein. Termineinlagen werden also mindestens zu ihrem Nennwert bewertet.

■ Anhänge

Finanzverwaltungsgebühren und externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft

- max. 2 % inkl. MwSt. für P-Anteile
- max. 1 % inkl. MwSt. für I-Anteile
- max. 1 % inkl. MwSt. für I-N-Anteile
- max. 1 % inkl. MwSt. für I-N-USD-Anteile
- max. 1.10 % inkl. MwSt. für S-Anteile

Der Gewinn wird auf Basis des Nettovermögens berechnet. Diese Gebühren, die keine Transaktionskosten beinhalten, werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Fonds erfasst.

Diese Kosten umfassen sämtliche dem OGA in Rechnung gestellten Kosten, mit Ausnahme der Transaktionsgebühren. Die Transaktionsgebühren umfassen die Kosten von Intermediären (Maklergebühren, Börsensteuern usw.) und gegebenenfalls die Umsatzprovision, die unter anderem von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

Performancegebühr

Entfällt

Rückübertragung der Verwaltungsgebühren

Entfällt

Methode zur Zinserfassung

Eingenommene Zinsen

Verwendung der erzielten Ergebnisse

Thesaurierung für P-Anteile

Thesaurierung für I-Anteile

Thesaurierung für I-N-Anteile

Thesaurierung für I-N-USD-Anteile

Thesaurierung für S-Anteile

Verwendung der erzielten Nettobuchgewinne

Thesaurierung für P-Anteile

Thesaurierung für I-Anteile

Thesaurierung für I-N-Anteile

Thesaurierung für I-N-USD-Anteile

Thesaurierung für S-Anteile

Entwicklung des Nettovermögens

	30.09.2020	30.09.2019
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	98.374.785,17	89.032.814,98
Zeichnungen (einschließlich der beim Fonds verbleibenden Ausgabeaufschläge)	46.936.281,88	23.590.429,63
Rücknahmen (nach Abzug der beim Fonds verbleibenden Rücknahmegebühren)	-77.765.756,14	-49.529.123,37
Realisierte Buchgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	18.548.495,00	7.696.146,85
Realisierte Buchverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-8.854.380,79	-4.777.048,83
Realisierte Buchgewinne aus Terminfinanzinstrumenten	–	6.029,38
Realisierte Buchverluste aus Terminfinanzinstrumenten	–	-461,34
Transaktionskosten	-315.659,91	-349.853,23
Wechselkursdifferenzen	-1.150.781,71	209.885,88
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	25.373.804,03	33.259.589,19
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	34.427.858,77	9.054.054,74
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-9.054.054,74	24.205.534,45
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten	–	–
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	–	–
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	–	–
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste	–	–
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	–	–
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	-1.059.862,71	-763.623,97
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlung(en) auf Nettobuchgewinne und -verluste	–	–
Im Geschäftsjahr auf das Ergebnis geleistete Abschlagszahlungen	–	–
Weitere Elemente	–	–
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	100.086.924,82	98.374.785,17

3. Ergänzende Information

Ergänzende Information 1

	30.09.2020
Erhaltene oder eingegangene Verpflichtungen	
Erhaltene oder eingegangene Verpflichtungen (Kapitalgarantie oder sonstige Verpflichtungen) (*)	–
Aktueller Wert der im Portfolio mit den Sicherheitseinlagen verbuchten Finanzinstrumente	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	–
Als Sicherheit gestellte und weiterhin in ihrem ursprünglichen Posten ausgewiesene Finanzinstrumente	–
Von dem Dienstleister oder seinen Konzerngesellschaften ausgegebene Finanzinstrumente im Portfolio	
Einlagen	–
Aktien	–
Zinspapiere	–
OGA	–
Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	–
Swaps (Nennwert)	–
Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines befristeten Kaufs sind	
Mit Rückübertragungspflicht erworbene Wertpapiere	–
In Pension genommene Wertpapiere	–
Geliehene Wertpapiere	–

(*) Für besicherte OGA ist die Information den Buchführungsgrundsätzen und -methoden zu entnehmen.

Ergänzende Information 2

	30.09.2020
Ausgaben und Rücknahmen im Geschäftsjahr	Anzahl der Anteile
Klasse I-N USD (Währung: USD)	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	8.284,0000
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	4.500,0000
Klasse P (Währung: EUR)	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	142.944,3754
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	150.468,5241
Klasse I-N (Währung: EUR)	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	32.310,0829
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	409.689,1191
Klasse I (Währung: EUR)	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	169.935,8200
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	138.382,6782
Klasse S (Währung: EUR)	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	815,4030
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	2.263,3575
Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren	Betrag (EUR)
Vom OGA vereinnahmte Ausgabeaufschläge	–
Vom OGA vereinnahmte Rücknahmegebühren	–
Vereinnahmte und rückübertragene Ausgabeaufschläge	14.703,98
Vereinnahmte und rückübertragene Rücknahmegebühren	-2.082,62

Verwaltungsgebühren

	Betrag (EUR)	Durchschnitt
Klasse I (Währung: EUR)		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	131.455,21	1,00
Performancegebühren	–	–
Sonstige Gebühren	–	–
Klasse I-N (Währung: EUR)		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	233.931,82	1,00
Performancegebühren	–	–
Sonstige Gebühren	–	–
Klasse I-N USD (Währung: USD)		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	25.651,43	1,00
Performancegebühren	–	–
Sonstige Gebühren	–	–
Klasse P (Währung: EUR)		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	1.300.678,98	2,00
Performancegebühren	–	–
Sonstige Gebühren	–	–
Klasse S (Währung: EUR)		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	6.390,51	1,10
Performancegebühren	–	–
Sonstige Gebühren	–	–
Rückübertragung von Verwaltungsgebühren (für alle Anteile)	–	–

(*) Für OGA, deren Laufzeit nicht 12 Monate beträgt, entspricht der Prozentsatz des durchschnittlichen Nettovermögens dem auf das Jahr hochgerechneten Durchschnittssatz.

■ Anhänge

Aufschlüsselung nach Art der Forderungen und Verbindlichkeiten

	30.09.2020
Aufschlüsselung nach Art der Forderungen	–
Einlage in Euro	–
Einlage in anderen Währungen	–
Barsicherheiten	–
Bewertung von Devisenterminkäufen	–
Gegenwert der Terminverkäufe	–
Sonstige diverse Schuldner	191.229,39
Zu erhaltende Kupons	10.686,62
SUMME DER FORDERUNGEN	201.916,01
Aufschlüsselung nach Art der Verbindlichkeiten	–
Einlage in Euro	–
Einlage in anderen Währungen	–
Barsicherheiten	–
Rückstellungen für Darlehensaufwendungen	–
Bewertung von Devisenterminverkäufen	–
Gegenwert der Terminkäufe	–
Noch nicht bezahlte Kosten und Gebühren	147.801,65
Sonstige verschiedene Gläubiger	17,75
Rückstellung für das Risiko der Marktliquidität	–
VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT	147.819,40

Aufschlüsselung nach rechtlicher oder wirtschaftlicher Art des Instruments

	30.09.2020
Aktiva	
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	–
Index-Anleihen	–
Wandelanleihen	–
Beteiligungspapiere	–
Sonstige Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	–
Forderungspapiere	–
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	–
Schatzanweisungen	–
Sonstige handelbare Forderungspapiere	–
Sonstige Forderungspapiere	–
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	–
Passiva	
Verkäufe von Finanzinstrumenten	–
Aktien	–
Anleihen	–
Sonstige	–
Eventualverbindlichkeiten	
Absicherungsgeschäfte	
Satz	–
Aktien	–
Sonstige	–
Sonstige Transaktionen	
Satz	–
Aktien	–
Sonstige	–

Anhänge

Aufschlüsselung der Aktiva-, Passiva- und außerbilanziellen Posten nach Art des Zinses

	Festzins	Variabler Zinssatz	Anpassbarer Satz	Sonstige
Aktiva				
Einlagen	–	-	–	–
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	–	-	–	–
Forderungspapiere	–	-	–	–
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	-	–	–
Finanzkonten	–	-	–	1.431.397,33
Passiva				
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	-	–	–
Finanzkonten	–	-	–	130.937,21
Eventualverbindlichkeiten				
Absicherungsgeschäfte	–	-	–	–
Sonstige Transaktionen	–	-	–	–

Aufschlüsselung der Aktiva-, Passiva- und außerbilanziellen Posten nach Restlaufzeiten

	[0 - 3 Monate]	[3 Monate - 1 Jahr]	[1 - 3 Jahre]	[3 - 5 Jahre]	> 5 Jahre
Aktiva					
Einlagen	–	-	–	-	–
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	–	-	–	-	–
Forderungspapiere	–	-	–	-	–
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	-	–	-	–
Finanzkonten	1.431.397,33	–	-	–	–
Passiva					
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	-	–	-	–
Finanzkonten	130.937,21	–	-	–	–
Eventualverbindlichkeiten					
Absicherungsgeschäfte	–	-	–	-	–
Sonstige Transaktionen	–	-	–	-	–

■ Anhänge

Aufschlüsselung der Aktiva-, Passiva- und außerbilanziellen Posten nach Notierungswährung

	USD	CAD	AUD	GBP
Aktiva				
Einlagen	–	-	–	–
Aktien und gleichgestellte Wertpapiere	62.086.963,45	24.990.389,06	11.655.015,58	–
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	–	-	–	–
Forderungspapiere	–	-	–	–
OGA-Anteile	–	-	–	–
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	-	–	–
Sonstige Finanzinstrumente	–	-	–	–
Forderungen	10.686,62	–	-	–
Finanzkonten	–	-	–	–
Passiva				
Verkäufe von Finanzinstrumenten	–	-	–	–
Verbindlichkeiten	–	-	–	–
Befristete Wertpapiergeschäfte	–	-	–	–
Finanzkonten	66.872,26	41.991,92	13.513,79	8.559,24
Eventualverbindlichkeiten				
Absicherungsgeschäfte	–	-	–	–
Sonstige Transaktionen	–	-	–	–

Nur die fünf im Nettovermögen besonders repräsentativen Währungen sind in dieser Tabelle enthalten.

Anhänge

Ergebnisverwendung

Klasse I (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	–	–
Ergebnis	-50.029,79	-20.037,63
Gesamt	-50.029,79	-20.037,63
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	-50.029,79	-20.037,63
Gesamt	-50.029,79	-20.037,63
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-1	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-2	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-3	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-4	–	–

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	–	–
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	1.323.491,85	284.774,10
Geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	–	–
Gesamt	1.323.491,85	284.774,10
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	–	–
Thesaurierung	1.323.491,85	284.774,10
Gesamt	1.323.491,85	284.774,10
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

Anhänge

Klasse I-N (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	–	–
Ergebnis	-15.979,65	-72.454,84
Gesamt	-15.979,65	-72.454,84
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	-15.979,65	-72.454,84
Gesamt	-15.979,65	-72.454,84
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-1	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-2	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-3	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-4	–	–

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	–	–
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	422.767,16	1.029.658,34
Geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	–	–
Gesamt	422.767,16	1.029.658,34
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	–	–
Thesaurierung	422.767,16	1.029.658,34
Gesamt	422.767,16	1.029.658,34
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

Anhänge

Klasse I-N USD (Währung: USD)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	–	–
Ergebnis	-9.146,52	-4.779,13
Gesamt	-9.146,52	-4.779,13
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	-9.146,52	-4.779,13
Gesamt	-9.146,52	-4.779,13
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-1	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-2	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-3	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-4	–	–

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	–	–
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	241.960,07	67.917,23
Geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	–	–
Gesamt	241.960,07	67.917,23
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	–	–
Thesaurierung	241.960,07	67.917,23
Gesamt	241.960,07	67.917,23
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

Anhänge

Klasse P (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	–	–
Ergebnis	-878.927,41	-641.112,61
Gesamt	-878.927,41	-641.112,61
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	-878.927,41	-641.112,61
Gesamt	-878.927,41	-641.112,61
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-1	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-2	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-3	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-4	–	–

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	–	–
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	6.139.879,63	1.984.737,11
Geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	–	–
Gesamt	6.139.879,63	1.984.737,11
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	–	–
Thesaurierung	6.139.879,63	1.984.737,11
Gesamt	6.139.879,63	1.984.737,11
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

Anhänge

Klasse S (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	–	–
Ergebnis	-1.644,22	-1.582,73
Gesamt	-1.644,22	-1.582,73
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	-1.644,22	-1.582,73
Gesamt	-1.644,22	-1.582,73
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-1	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-2	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-3	–	–
aus dem Geschäftsjahr N-4	–	–

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	30.09.2020	30.09.2019
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	–	–
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	34.035,49	16.595,21
Geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	–	–
Gesamt	34.035,49	16.595,21
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	–	–
Thesaurierung	34.035,49	16.595,21
Gesamt	34.035,49	16.595,21
Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

Anhänge

Aufstellung der Ergebnisse und der sonstigen prägenden Elemente der letzten fünf Geschäftsjahre

Klasse I-N USD (Währung: USD)

	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Nettoinventarwert (in USD)					
C-Anteile	84,25	70,84	54,23	71,58	103,08
Nettovermögen (in tsd. EUR)	4.465,20	2.397,37	1.699,58	1.971,09	2.971,50
Anzahl der Anteile					
C-Anteile	52.999,0000	33.840,0000	31.340,0000	30.020,0000	33.804,0000
Datum der Zahlung	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in USD)					
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in USD)					
Steuergutschrift pro Anteil (*)	-	-	-	-	-
Natürliche Personen (in USD)					
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste					
C-Anteile	-	-	-	2,26	7,15
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis					
C-Anteile	-6,00	-1,57	0,33	-0,15	-0,27

(*) „Die Steuergutschrift pro Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Anhänge

Klasse P (Währung: EUR)

	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Nettoinventarwert (in EUR)					
C-Anteile	157,68	123,99	95,67	133,12	176,45
Nettovermögen (in tsd. EUR)	74.729,30	55.897,35	40.634,83	57.774,54	75.251,54
Anzahl der Anteile					
C-Anteile	473.945,0904	450.797,3560	424.733,2197	433.980,6648	426.456,5161
Datum der Zahlung	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-	-
Steuergutschrift pro Anteil (*) Natürliche Personen (in EUR)	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste					
C-Anteile	-	-	-	4,57	14,39
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis					
C-Anteile	-12,65	-4,07	-0,53	-1,47	-2,06

(*) „Die Steuergutschrift pro Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Anhänge

Klasse I-N (Währung: EUR)

	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Nettoinventarwert (in EUR)					
C-Anteile	79,21	62,91	49,02	68,90	92,26
Nettovermögen (in tsd. EUR)	11.885,15	25.658,34	22.168,97	29.882,85	5.192,20
Anzahl der Anteile					
C-Anteile	150.042,6292	407.857,7460	452.195,6836	433.652,1742	56.273,1380
Datum der Zahlung	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-	-
Steuergutschrift pro Anteil (*) Natürliche Personen (in EUR)	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste					
C-Anteile	-	-	-	2,37	7,51
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis					
C-Anteile	-5,66	-1,39	0,30	-0,16	-0,28

(*) „Die Steuergutschrift pro Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Anhänge

Klasse I (Währung: EUR)

	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Nettoinventarwert (in EUR)					
C-Anteile	141,19	112,14	87,39	122,84	164,46
Nettovermögen (in tsd. EUR)	17.376,44	23.666,56	23.950,78	8.264,56	16.253,76
Anzahl der Anteile					
C-Anteile	123.074,4849	211.040,0248	274.065,4379	67.276,4279	98.829,5697
Datum der Zahlung	30.09.2016	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-	-
Steuergutschrift pro Anteil (*) Natürliche Personen (in EUR)	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste					
C-Anteile	-	-	-	4,23	13,39
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis					
C-Anteile	-10,08	-2,48	0,54	-0,29	-0,50

(*) „Die Steuergutschrift pro Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Anhänge

Klasse S (Währung: EUR)

	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Nettoinventarwert (in EUR)				
C-Anteile	96,58	83,25	116,91	156,37
Nettovermögen (in tsd. EUR)	4,83	814,28	481,75	417,92
Anzahl der Anteile				
C-Anteile	50,0000	9.780,3036	4.120,4817	2.672,5272
Datum der Zahlung	29.09.2017	28.09.2018	30.09.2019	30.09.2020
Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-
Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis (einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	-	-	-	-
Steuergutschrift pro Anteil (*) Natürliche Personen (in EUR)	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste				
C-Anteile	-	-	4,02	12,73
Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis				
C-Anteile	-4,31	0,37	0,38	-0,61

(*) „Die Steuergutschrift pro Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

ANLAGENBESTÄNDE

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Kurs	Währung	Aktueller Wert	% Nettovermögen
Aktien und gleichgestellte Wertpapiere				98.732.368,09	98,65
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt				98.732.368,09	98,65
AGNICO EAGLE MINES LTD	72.414,0000	79,61 USD		4 916 111,83	4,91
ALAMOS GOLD INC-CLASS A	743.400,0000	8,81 USD		5 585 088,48	5,58
ANGLOGOLD ASHANTI-SPON ADR	158.200,0000	26,38 USD		3 558 876,05	3,56
BARRICK GOLD CORP	202.200,0000	28,11 USD		4 847 006,35	4,84
BEAR CREEK MINING CORP	522.300,0000	3,15 CAD		1 050 368,69	1,05
B2GOLD CORP	900.500,0000	6,52 USD		5 006 830,68	5,00
CORVUS GOLD INC	128.500,0000	3,91 CAD		320 768,03	0,32
EVOLUTION MINING LTD	1.300.207,0000	5,75 AUD		4 569 658,78	4,57
FRANCO-NEVADA CORP	35.900,0000	186,07 CAD		4 264 636,26	4,26
GOLD FIELDS LTD-SPONS ADR	459.300,0000	12,29 USD		4 813 709,97	4,81
INTL TOWER HILL MINE LTD	677.125,0000	1,33 USD		767 983,84	0,77
KINROSS GOLD CORP	619.000,0000	8,82 USD		4 655 762,59	4,65
KIRKLAND LAKE GOLD LTD	133.671,0000	65,00 CAD		5 547 045,68	5,54
MAG SILVER CORP	243.700,0000	16,26 USD		3 379 151,49	3,38
NEWMONT CORP	97.800,0000	63,45 USD		5 291 783,57	5,29
NORTHERN STAR RESOURCES LTD	443.000,0000	13,64 AUD		3 693 359,00	3,69
NOVAGOLD RESOURCES INC	425.757,0000	11,89 USD		4 316 932,36	4,31
OSISKO GOLD ROYALTIES LTD	322.359,0000	11,83 USD		3 252 041,93	3,25
OSISKO MINING CORP	1.049.000,0000	3,47 CAD		2 323 893,13	2,32
PAN AMERICAN SILVER CORP	175.108,0000	32,15 USD		4 800 854,65	4,80
PREMIER GOLD MINES LTD	1.478.700,0000	2,56 CAD		2 416 747,21	2,41
SARACEN MINERAL HOLDINGS LTD	1.073.400,0000	5,17 AUD		3 391 997,80	3,39
SILVERCREST METALS INC	341.210,0000	11,29 CAD		2 459 387,05	2,46
SSR MINING INC	145.000,0000	18,67 USD		2 308 574,60	2,31
STRATEGIC METALS LTD	518.600,0000	0,58 CAD		192 031,16	0,19
TOREX GOLD RESOURCES INC	332.800,0000	18,83 CAD		4 000 781,43	4,00
WESDOME GOLD MINES LTD	300.900,0000	12,57 CAD		2 414 730,42	2,41
WHEATON PRECIOUS METALS CORP	109.600,0000	49,07 USD		4 586 255,06	4,58
Forderungen				201.916,01	0,20
Verbindlichkeiten				-147.819,40	-0,15
Sonstige Finanzkonten				1.300.460,12	1,30
Nettovermögen gesamt				100.086.924,82	100,00

TOCQUEVILLE GOLD

Investmentfonds

Verwaltungsgesellschaft:
Tocqueville Finance

34, rue de la Fédération
75015 Paris

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

Am 30. September 2020 abgeschlossenes Geschäftsjahr

TOCQUEVILLE GOLD

Investmentfonds

Verwaltungsgesellschaft:
Tocqueville Finance

34, rue de la Fédération
75015 Paris

Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

Am 30. September 2020 abgeschlossenes Geschäftsjahr

An die Anteilinhaber des Fonds TOCQUEVILLE GOLD,

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des in Form von Investmentfonds (FCP) errichteten Organismus für gemeinsame Anlagen TOCQUEVILLE GOLD für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, der diesem Bericht beigefügt ist, geprüft. Dieser Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem Hintergrund der Covid-19-Krise erstellt.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des Fonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung der Stellungnahme zum Jahresabschluss

Grundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme bilden.

Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung für den Zeitraum vom 1. Oktober 2019 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts im Einklang mit den für uns geltenden Unabhängigkeitsregeln durchgeführt. Insbesondere haben wir keine Dienstleistungen erbracht, die laut Ethikkodex für Abschlussprüfer untersagt sind.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen von Artikel L. 823-9 und R. 823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Beurteilung setzen wir Sie davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten von uns nach unserem fachlichen Urteil vorgenommenen Bewertungen auf die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze bezogen haben, insbesondere in Bezug auf die im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente und auf die Gesamtdarstellung des Abschlusses im Hinblick auf den Kontenplan von Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil der Prüfung des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit und der Bildung unserer vorstehend geäußerten Stellungnahme. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die spezifischen Prüfungen durchgeführt, die in Gesetzestexten und Vorschriften vorgesehen sind.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Lagebericht.

Zuständigkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds beurteilen, seine Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, den Fonds aufzulösen oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Wir wollen mit hinreichender Sicherheit feststellen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält.

Die hinreichende Sicherheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die die Nutzer der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage treffen.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich für Prüfungen geltenden Branchennormen fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Darüber hinaus:

- ◆ erkennt und bewertet er die Risiken, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtümer zurückzuführen sind, er legt Prüfverfahren für diese Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen erachtet, um sich eine Meinung zu bilden. Das Risiko, dass eine wesentliche Anomalie aufgrund eines Betrugs nicht erkannt wird, ist höher als das Risiko einer wesentlichen Anomalie aufgrund eines Fehlers, denn Betrug kann mit Absprachen, Fälschung, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehung der Innenrevision verbunden sein;
- ◆ Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die unter den Umständen angemessenen Prüfverfahren festzulegen und nicht, um eine Meinung zur Wirksamkeit der Innenrevision abzugeben;
- ◆ Er bewertet die Eignung der verwendeten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen buchhalterischen Schätzungen sowie die sie betreffenden Informationen im Jahresabschluss;
- ◆ Er bewertet die Eignung der Anwendung der Bilanzierungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Verwaltungsgesellschaft und je nach gesammelten Elementen das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung des Betriebs in Frage stellen könnten. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs in Frage stellen können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine erhebliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die in den Jahresabschlüssen zu dieser Unsicherheit enthalten sind, oder, wenn diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Bestätigung ab.
- ◆ Er bewertet die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Paris La Défense, den 29. Januar 2021

Der ABSCHLUSSPRÜFER

Constantin Associés

[Unterschrift]

Stéphane COLLAS

[Unterschrift]

Olivier GALIENNE